



Claudia Kallscheuer

Titel: Abschied und Anfang 2, 2009, *alter Bettbezug, Nähseide, Binder auf Holz*, 17,5 × 4 cm
rechts: **Sie**, 2008, *Nähseide, Acryl, Binder auf alter Judohose*, 50 × 70 cm



rechts: **Bin gleich wieder da**, 2009, Acryl, Kaffee, Nähseide, Leinen, Papier auf Holz, 70 × 70 cm



Claudia Kallscheuer

Arbeiten 2007 – 2009

Der rote Faden

Es gibt einige wenige Leute, die interessieren sich beim Obsthändler eher für die Sachen, die ihnen im Weg sind. Claudia Kallscheuer gehört auch zu jenen, die sich erst in zweiter Linie für die Früchte interessieren, sondern vielmehr für die Papiere, in die sie eingewickelt sind. Und »wertvoller« als der Inhalt, erscheint doch eigentlich diese Papiertüte mit dem wenig kunstvollen Aufdruck »Esst mehr Obst«.

Die Welt ist voll von diesen kleinen visuellen Kostbarkeiten oder optischen Kuriositäten, die andere Leute links liegen lassen, die Claudia Kallscheuer aber als Material für ihre kleinen bizarren, bisweilen poetischen (dreidimensionalen) Collagen benutzt.

In ihrem Atelier werden aber auch Stoffe vernäht (eine Judo-Hose findet eine neue Bestimmung als Bilduntergrund). Es wird Tafel-, Nagel-, oder Schellack verarbeitet und die Einwohnerschaft einer ganzen Kleinstadt wartet in Form von Modelleisenbahn-Figuren auf ihren Einsatz auf Claudias Bildobjekten. Da klettern winzige Bergsteigerfiguren an einer schwarzen Wand hinauf, die sich als die Silhouette eines Jägers entpuppt, der seinen Namen von einem Tiefdruckgebiet bekommen hat. Bernd begegnet uns in einer ganzen Reihe von Arbeiten und zieht sich wie ein roter Faden durch die Werke des Jahres 2008.



Detail aus »Der Berg ruft«



Der Berg ruft, 2008, Papier, Tafellack, Papier, Heißklebepistole, Figuren auf Holz, 45 × 45 cm

In den allerneuesten, vielversprechenden Arbeiten Claudia Kallscheuers ersetzt gestickte Nähseide Pinsel und Farbe, bzw. Zeichenstifte. Die Umrisslinien von Barack Obamas Vereidigung sind von Hand oder Maschine auf Stoff gestickt und auf runde Rahmen gespannt. So erscheinen populäre Bilder verfremdet, aber dennoch wiedererkennbar – sprichwörtlich im neuen Gewand.

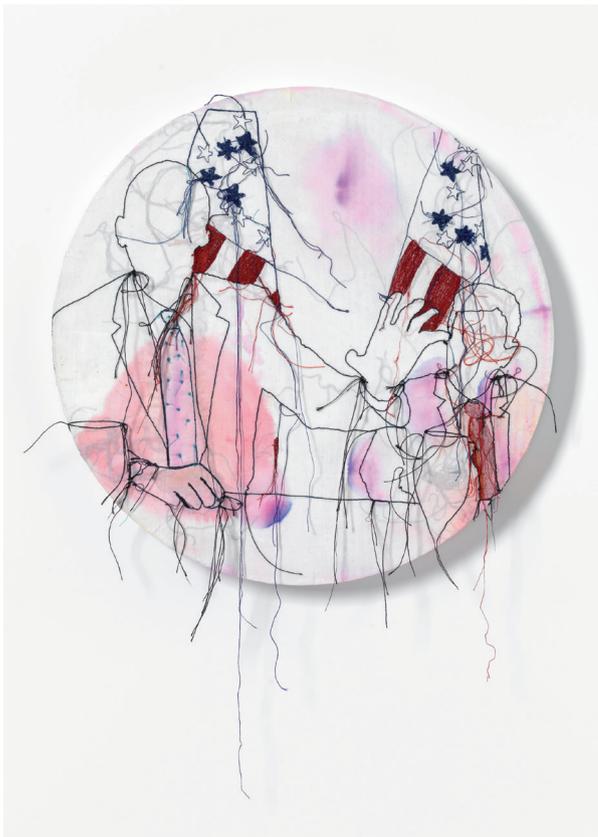
Doch bei aller Leichtigkeit, die den Bildern und Objekten anhaftet, sind sie doch Produkte eines bisweilen langen Prozesses. Die Fläche, die jetzt rot ist, war vielleicht vorher zweimal weiß, dazwischen einmal blassrosa und einmal grau. Bis die endgültige Version gefunden ist, vergeht oft viel Zeit.

Die Werke haben schließlich aber Zeit und Mühen abgestreift und strahlen eine spielerische Unbekümmertheit aus, die ihren Reiz ausmacht.

Claudia Kallscheuer hat sich so eine sehr eigenständige Bildsprache entwickelt, die ich sehr schätze, und der ich viel Erfolg wünsche.

Andreas Amrhein

Berlin im März 2009



links: **Obama, hilf**, 2009, Nähseide, Vlies, Tusche, Binder, Bettbezug auf Holz, 36 × 3,5 cm
oben rechts: **Abschied und Anfang 1**, 2009, Leinen, Nähseide, Binder auf Holz, 17,5 × 4 cm
unten rechts: **44. Präsident wird vereidigt**, 2009, Nähseide, Leinen, Acryl, Binder auf Holz, 26 × 4 cm



Nur Bernd, 2008, *Tafellack, Papier, Binder, Faden auf Holz*, 30 × 30 × 6 cm



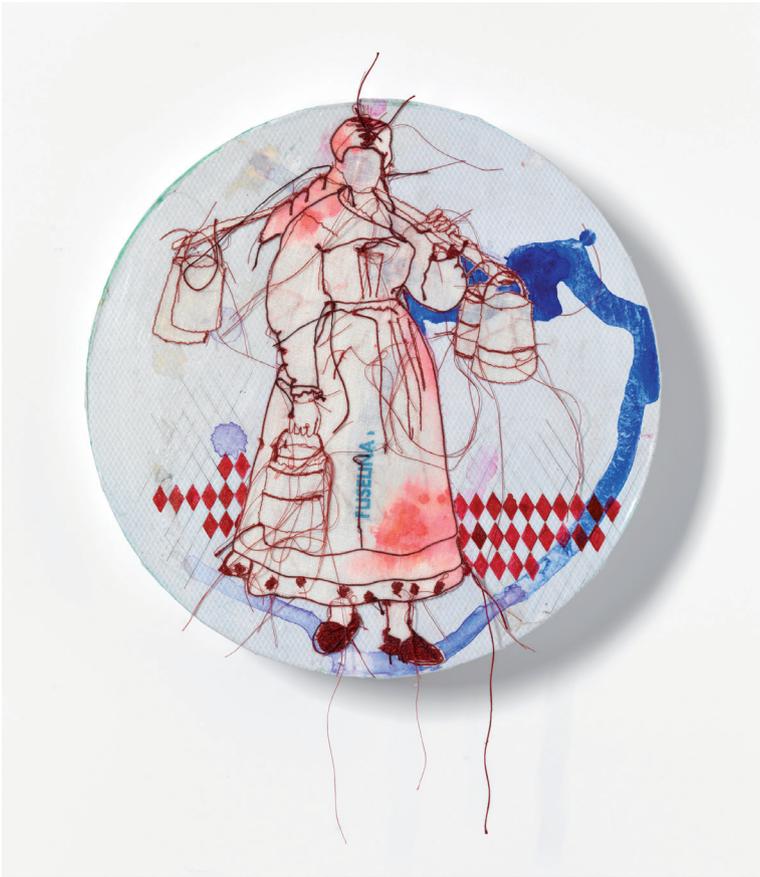
Ich bin der Förster und suche den Hirsch, 2008, Papier, Tafellack, Acryl auf Holz, 84 × 84 × 13 cm



Das Tief Bernd, 2008, Tee-Etiketten, Fäden, Tafellack, Binder auf Holz, 11 × 15 cm



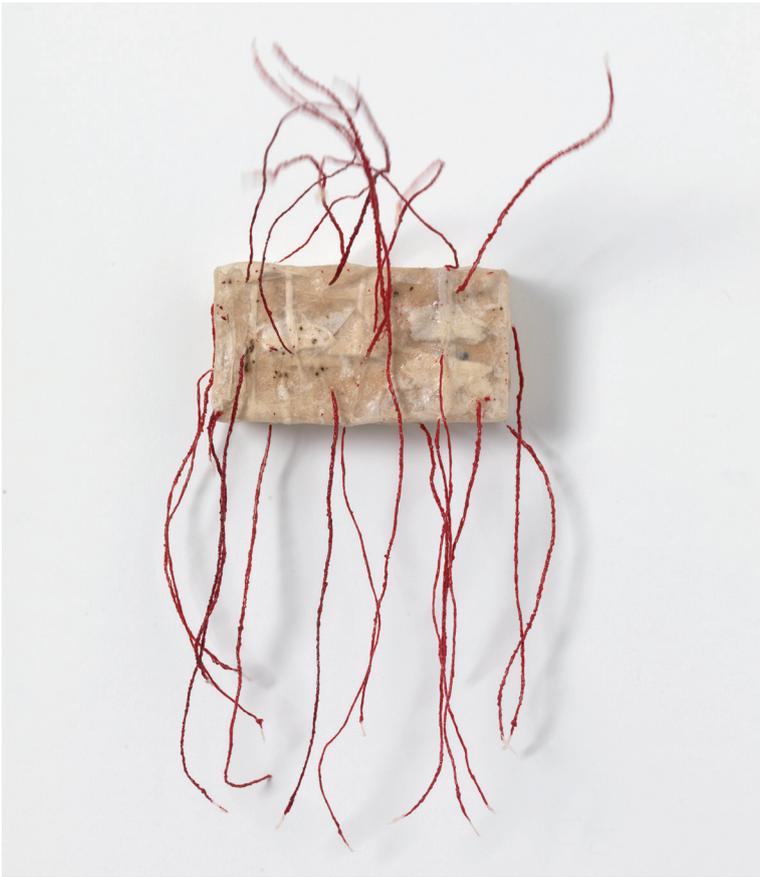
Brutto Italia, 2008, Nähseide, Acryl, Binder auf alter Judohose, 50 × 60 cm



Aus dem Allgäu 1, 2009, Leinen, Nähseide, Acryl, Tusche, Binder, Kuvert auf Holz, 24,5 × 4,5 cm



Aus dem Allgäu 2, 2009, Leinen, Nähseide, Nagellack, Papier, Binder auf Holz, 22,5 × 3 cm



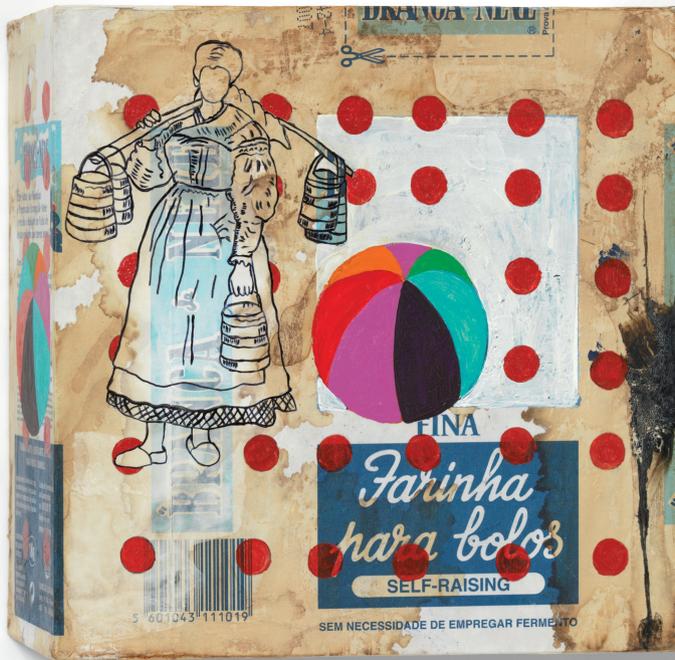
Kleinchen, 2008, Teebeutel, Acryl, Nagellack auf Holz, 8 × 5,5 × 3,5 cm



www.whatawonderfullworld.com, 2008, Tee-Etiketten, Figur, Lack, Figuren, Faden auf Holz, 27 × 15 cm



Pinki, 2008, Tee-Etiketten, Binder, Briefmarken, Wachs auf Holz, 15 × 13 cm



Faro, 2009, Mehltüte, Acryl, Kaffee, Binder auf Holz, 20 × 20 × 8 cm



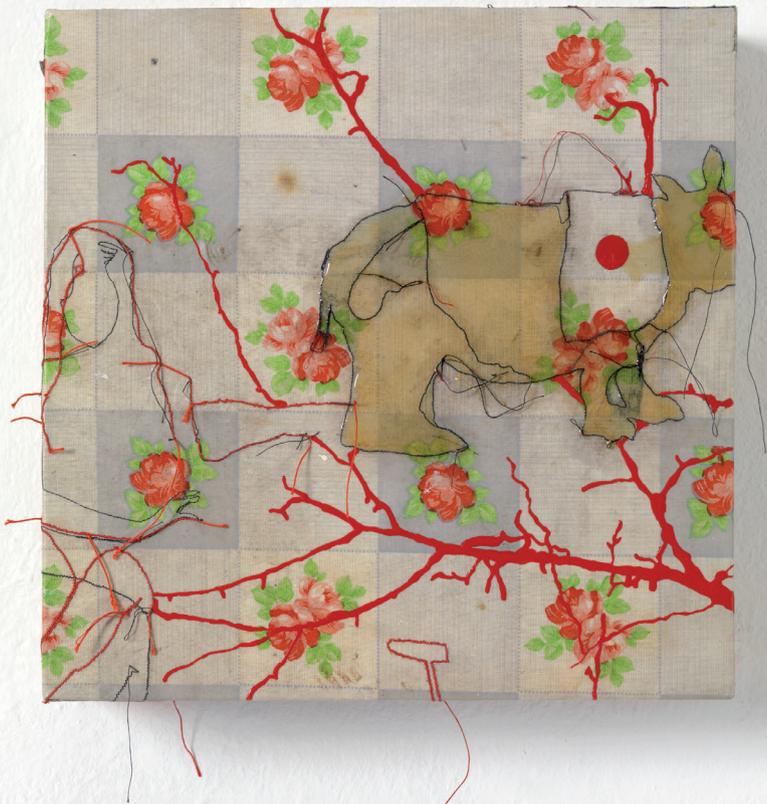
Tunisair, 2007, Bootsack, Acryl, Briefmarken auf Holz, 40 × 15 cm



Boeing 737-700, 2009, Nähseide, Binder, Acryl, entfärbter Stoff auf Holz, 36 x 3,5 cm



Der Rundtanz, 2008, Figures, Kuvert, Acryl, Binder auf Holz, 20 × 20 cm



Zum weißen Elefanten, 2008, Tischdecke, Nähseide, Lack auf Holz, 30 × 30 × 9 cm



Gesunde Mischung 100 % Bio, 2008, Teebeutel, Watte, Faden, Acryl, 19 × 14 × 8 cm

LEBENS LAUF

1967 geboren in Waiblingen, aufgewachsen in Nord- und Südamerika | 1976 Rückkehr nach Düren | 1986–1989 Ausbildung zur Damenschneiderin | 1991–1993 Studium zur Modedesignerin an der AMD – Akademie für Mode in Hamburg | 1997–2000 Studium der Malerei an der Alanus Hochschule in Alfter bei Prof. Andreas Reichel und Uwe Battenberg 2002–2003 Weiterbildung zur MultiMedia-Newsdesignerin am Journalistenzentrum in Hagen | 2004–2005 Studium der Malerei an der Freien Akademie Berlin bei Ute Wöllmann seit 2005 zehensemestriges Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin bei Ute Wöllmann und Andreas Amrhein | 24. April 2009 Abschlusspräsentation (Katalog) mit Vortrag | 2009 Meisterschülerin von Andreas Amrhein

AUSSTELLUNGEN

2005 »Bildfolge 1 – Studenten der Akademie für Malerei Berlin stellen aus«, Akademie für Malerei Berlin | 2005 »Die Lust am Paradoxen«, Vortrag und Einzelausstellung anlässlich der Aufnahme ins Hauptstudium der Akademie für Malerei Berlin | 2005 »Bildfolge 2 – Studenten der Akademie für Malerei Berlin stellen aus« Akademie für Malerei Berlin | 2006 »Heldenmuster – Musterhelden«, Kulturzentrum in Illingen, Saar | 2006 »Jahresgaben«, Gemeinschaftsausstellung im Leopold Hoesch Museum, Düren | 2006 »Bildfolge 3 – Studenten der Akademie für Malerei Berlin stellen aus«, Akademie für Malerei Berlin | 2007 »Strich und Faden«, Vortrag und Einzelausstellung anlässlich der Aufnahme ins Masterstudium, Akademie für Malerei Berlin | 2008 »Dürener Kulturtage«, Ausstellung auf Schloß Burgau | 2008 »Jahresgaben«, Gemeinschaftsausstellung im Papiermuseum, Düren | 2008 Teilnahme an der Art Salzburg | 2009 Teilnahme an der Art Innsbruck 2009 Teilnahme an der Art Zürich International | 2009 Teilnahme an der Berliner Liste, vertreten von der Galerie In Art

Impressum:

Herausgeberin:

Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin | Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin

Tel./Fax: (030) 45 08 61 00 | www.a-f-m-b.de

Copyright: Claudia Kallscheuer

Gestaltung: ultramarinrot | www.ultramarinrot.de

Fotos: Bernd Borchardt, Berlin

Druck: Pinguindruck, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 24. April 2009
an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.



EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 4